



Niederschrift

über die Haupt- und Unterausschuss-Sitzung am Mittwoch, den 10. März 2021, 18:30 Uhr,
im Großen Saal des Wolfgang-Eychmüller-Hauses

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

<u>TOPNr.</u>	<u>TOP Bezeichnung</u>	<u>Seite:</u>
1.	Benennung eines Seniorenbeauftragten für die Stadt Vöhringen	3
2.	Musikschule Dreiklang e.V. 1. Billigung der Jahresrechnung 2020 2. Zustimmung zum Haushalt 2021	4-5
3.	Bündelausschreibung für den Strombezug durch Kommunen 2023 bis 2025 1. Weitere Beteiligung an der Bündelausschreibung durch die KUBUS Kommunalberatung und Service GmbH 2. Entscheidung über die Beschaffung von Ökostrom 3. Entscheidung über die Losbildung	5-7
4.	Verschiedenes	7
5.	Anträge und Anfragen	
5.1.	Buchungssystem zum Mittagessen in Kindertagesstätten Anfrage Frau Dr. Bilmayer-Frank	7

Anwesend: Erster Bürgermeister Michael Neher

Die Mitglieder
des Stadtrates: Herr Roland Bader
Herr Volker Barth
Frau Dr. Stefanie Bilmayer-Frank
Herr Dieter Brocke
Herr Sascha Frick
Herr Johann Gutter
Herr Markus Harzenetter
Herr Sascha Hinterkopf
Herr Peter Kelichhaus
Herr Christian Lepple
Herr Wilfried Maier
Herr Bernhard Thalhofer

sowie: Herr Bernd Hieber
Frau Anette Netter
Herr Dominik Mennel

entschuldigt:

Beginn: 18:30 Uhr
Ende: 20:28 Uhr

Vorstellung des Testzentrums von Apotheker Dr. Frank Henle

Im Vorfeld der heutigen Sitzung wurde den Mitgliedern des Stadtrates die Möglichkeit angeboten, sich eine halbe Stunde vor Sitzungsbeginn kostenlos einem Corona-Schnelltest in dem von Herrn Dr. Henle eingerichteten Testzentrum im Foyer des Kulturzentrums zu unterziehen. Dieses Angebot wurde von zahlreichen Gremiumsmitgliedern genutzt. Herr Dr. Henle stellt das Testzentrum und seine Funktion kurz vor. Die Gremiumsmitglieder nehmen dies wohlwollend zur Kenntnis.

Öffentlicher Teil:

Genehmigung der Tagesordnung – öffentlicher Teil

Beschluss:

Herr Gutter stellt den Antrag zur Geschäftsordnung den Tagesordnungspunkt 1 im Wortlaut zu ändern. Dieser soll lauten:

Seniorenbeauftragter für die Stadt Vöhringen

a.) Welcher Erwartungshorizont wird an dieses Amt gestellt

b.) Benennung einer Person

Abstimmungsergebnis: 5 : 8 abgelehnt

Die Tagesordnung des öffentlichen Teils der Sitzung wird insofern ohne Einwendungen angenommen.

Abstimmungsergebnis: 12 : 1 mehrheitlich angenommen

1. Benennung eines Seniorenbeauftragten für die Stadt Vöhringen

Einleitend führt Herr Bürgermeister Neher aus, dass die Benennung eines oder mehrerer Seniorenbeauftragten die Ergänzung zur Benennung der Jugendbeauftragten sei, um auch die Belange dieses Personenkreises ins Gremium zu bringen.

Insofern könne damit niederschwellig ein Bindeglied zwischen Bürgerschaft und Stadtrat für die Belange der Senioren geschaffen werden.

Dementsprechend sollen die Aufgaben auch nicht vordefiniert werden, sondern den zu benennenden Personen die Möglichkeit eröffnet werden, die Aufgaben selbst auszugestalten.

Aus dem Gremium wird angemerkt, dass die ursprüngliche Sitzungsvorlage bzw. Aufgabenbeschreibung sehr umfangreich gewesen sei.

Herr Bürgermeister Neher erläutert, dass diese Tätigkeit nicht für die gesamte Legislaturperiode an die zu benennenden Personen gebunden bleiben müsse.

Nach kurzer Aussprache im Gremium werden Herr Edmund Klingler und Herr Anton Bidell als Seniorenbeauftragte vorgeschlagen.

Beschluss:

Als Seniorenbeauftragte für die Stadt Vöhringen werden Herr Anton Bidell und Herr Edmund Klingler benannt.

Abstimmungsergebnis: 13 : 0 angenommen

2. Musikschule Dreiklang e.V.
1. Billigung der Jahresrechnung 2020
2. Zustimmung zum Haushalt 2021

Herr Bürgermeister Neher begrüßt Herrn Erb, den Leiter der Musikschule Dreiklang e.V. zum Tagesordnungspunkt.

Herr Erb führt aus, dass ein ereignisreiches Jahr 2020 vorüber gegangen sei und die Musikschule Dreiklang eine überaus positive Bilanz für das vergangene Geschäftsjahr verzeichnen könne.

Die Jahresrechnung 2020 der Musikschule Dreiklang e.V. weise im Verwaltungshaushalt gegenüber dem Ansatz geringere Ausgaben in Höhe von 39.077.- € aus und belaufe sich somit auf 281.571,12 € (2019 308.132,33 €).

Die Kosten der Musikschule seien zu 40,94% aus Unterrichtsentgelten und Spenden, zu 20,2% aus Zuschüssen und zu ca. 38,85% aus kommunaler Förderung durch die drei Mitgliedsgemeinden finanziert worden.

Der auf die Mitgliedsgemeinden entfallende Anteil (38,85%) werde auf der Grundlage der Fächerbelegungen der Schülerzahlen aus ihren eigenen Orten sowie anteilig der auswärtigen Schüler berechnet. Danach habe die Stadt **Vöhringen bei 165 Belegungen 31,67 % = 89.173,57 €**, die Gemeinde Bellenberg bei 97 Belegungen 18,62% = 52.428,54 € und die Stadt Illertissen bei 259 Belegungen 45,5% = 139.969 € zu tragen.

Pro Belegung errechne sich somit ein von den Mitgliedsgemeinden zu leistender Betrag in Höhe von **494,85 €** (2019 510,15€).

Hinzu kämen noch anteilige Kosten aus dem Vermögenshaushalt, in Höhe von **4.280,34 € für Vöhringen**, 1.378,14 € für Bellenberg und 3.918,90 € für Illertissen.

Die anteiligen **Gesamtkosten für die Stadt Vöhringen belaufen sich im Jahr 2020 auf 93.453,91 €**

Die Stadt Vöhringen erhalte eine Rückzahlung von **14.546,09€**.

Zum Verwaltungshaushalt 2020 erläutert Herr Erb weiter, dass durch Corona und dem damit verbundenen 1. Lockdown im März 2020 der Präsenzunterricht bis nach Pfingsten eingestellt worden sei, mit der Folge, dass nicht das ganze Unterrichtsangebot online angeboten werden konnte. Für die Lehrkräfte sei anteilig Kurzarbeit beantragt worden und die Eltern der Großgruppen haben eine Rückerstattung der Unterrichtsgebühren erhalten.

Durch die Unterstützung der Bayerischen Landesregierung sei für die zu erstattenden Unterrichtsgebühren eine Entschädigung als Corona-Hilfe bewilligt worden. Darüber hinaus habe Agentur für Arbeit Kurzarbeitergeld bewilligt.

Der Musikschule Dreiklang e.V. sind somit staatliche Fördermittel in Höhe von 120.572€ bewilligt worden.

Zum Haushaltsentwurf 2021 lasse sich nicht viel sagen, so Herr Erb weiter. Dieser entspreche bis auf Minderausgaben in Höhe von 6.537,22€ dem Haushaltsentwurf aus dem Jahr 2020.

Über mögliche zusätzliche Fördermittel für den 2. Lockdown ab Januar 2021 lasse sich derzeit noch keine Aussage treffen.

Als größte Anschaffung in diesem Jahr werde eine neue Küche mit Ausgaben in Höhe von ca. 3.500 € nötig.

Darüber hinaus teilt Herr Erb mit, sei aktuell die WLAN-Abdeckung aufgrund veralteter Technik sporadisch ausgefallen, was in Form einer Ersatzbeschaffung weitere 1.500 € zusätzlich für den Haushalt bedeutet, welche noch nicht enthalten seien.

Ein Gremiumsmitglied regt an, zu prüfen, inwieweit die Küche nicht durch die Stadt Vöhringen als feste Einrichtung des Gebäudes erneuert werden müsste.

Herr Bürgermeister Neher teilt mit, dass dies in gewerblichen Pacht- oder Mietverhältnissen üblicherweise so der Fall sei und man dies prüfe.

Beschluss:

1. Die Stadt Vöhringen erteilt ihre Zustimmung zur Jahresrechnung 2020 der Musikschule Dreiklang e.V. für den Zeitraum vom 01.01.2020 bis 31.12.2020.

Die Jahresrechnung ist Bestandteil dieses Beschlusses.

Abstimmungsergebnis: 13 : 0 angenommen

Beschluss:

2. Die Stadt Vöhringen erteilt ihre Zustimmung zum Haushalt 2021 der Musikschule Dreiklang e.V., zuzüglich der notwendig werdenden Mehrausgaben in Höhe von 1.500 Euro zur Erneuerung der WLAN-Ausstattung

Der Haushalt ist Bestandteil dieses Beschlusses.

Abstimmungsergebnis: 13 : 0 angenommen

3. Bündelausschreibung für den Strombezug durch Kommunen 2023 bis 2025
1. Weitere Beteiligung an der Bündelausschreibung durch die KUBUS Kommunalberatung und Service GmbH
2. Entscheidung über die Beschaffung von Ökostrom
3. Entscheidung über die Losbildung

Herr Hieber erläutert den zu behandelnden Tagesordnungspunkt und teilt mit, dass die Stadt Vöhringen einen Gesamtstrombedarf von ca. 2.000.000 kWh habe.

In der vorliegenden Bündelausschreibung seien die reinen Strombezugskosten, nicht jedoch die EEG-Umlage und Netznutzungsgebühr enthalten.

Aufgrund der anfallenden Gesamtkosten ist hierfür eine europaweite Ausschreibung notwendig, welche seit dem Jahr 2014 über die KUBUS Kommunalberatung und Service GmbH abgewickelt werde.

Bei der Betrachtung ob eine Beschaffung von Ökostrom mit Neuanlagenquote in Betracht gezogen werde, müsse man Mehrkosten in Höhe von ca. 10.000 bis 24.000 Euro pro Jahr einkalkulieren.

Mit Neuanlagenquote setze man jedoch auch ein klares Bekenntnis zum Klimaschutz, egal wo eine Anlage gebaut werde.

Bei der Beschaffung ohne Neuanlagenquote und der damit verbundenen Minderausgaben würde der Stadt Vöhringen auf die Laufzeit der Ausschreibung gerechnet ermöglicht, ein bis zwei eigene Photovoltaikanlagen anzuschaffen.

Die Stadtratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen spricht sich klar für die Ausschreibung von Ökostrom mit Neuanlagenquote aus, da nur so die Energiewende beflügelt werden könne. Das Regionalzentrum Allgäu empfehle ausschließlich Ökostrom mit Neuanlagenquote zu beschaffen.

Seitens der CSU-Fraktion wird festgestellt, dass die Verwaltung für beide Varianten gute Argumente geliefert habe. Eine Beschaffung von Ökostrom ohne Neuanlagenquote stelle sich jedoch dahingehend attraktiver dar, das eingesparte Geld in eigene Anlagen zu investieren. Dies müsse sich nicht auf den Bau bzw. die Beschaffung von Photovoltaikanlagen beschränken, sondern könne auch die Sanierung und Modernisierung von Heizungsanlagen betreffen.

Ein Gremiumsmitglied legt Wert darauf, den Differenzbetrag, welcher an Minderausgaben anfallt im Haushalt beim Thema Umweltschutz zu verankern und so eine Selbstbindung zu generieren.

Herr Bürgermeister Neher greift den Vorschlag auf, den Differenzbetrag zu ermitteln und als Selbstbindung der Verwaltung in die kommenden Haushaltsjahre für die Beschaffung regenerativer Energien einzuplanen.

Nach kontroverser Diskussion stellt Herr Bader den Antrag zur Geschäftsordnung auf Ende der Wortbeiträge und Abstimmung

Abstimmung: 13 : 0 angenommen

Es wird abschließend festgestellt, dass über die Beschlüsse 1 und 3 aufgrund der Zuständigkeit des Haupt- und Umweltausschusses abschließend Beschluss gefasst werden kann.

Zum Beschluss 2 wird in der Vorberatung aufgrund der finanziellen Auswirkungen ein Empfehlungsbeschluss an den Stadtrat gefasst. Aufgrund des Antrags zur Geschäftsordnung auf geänderten Beschlussvorschlag von Herrn Harzenetter, wird bei Beschluss 2 vorab über den weitergehenden Antrag auf Beschaffung von Ökostrom mit Neuanlagenquote abgestimmt.

Beschluss:

Zu 1: Die Stadt Vöhringen nimmt an der Bündelausschreibung der KUBUS Kommunalberatung und Service GmbH für die Jahre 2023 bis 2025 teil. Der bestehende Dienstleistungsvertrag wird nicht gekündigt.

Abstimmungsergebnis: 13 : 0 angenommen

Beschluss:

Zu 3: Im Rahmen der Bündelausschreibung für die Jahre 2023 bis 2025 sollen die leistungsgemessenen Anlagen, die Straßenbeleuchtungsanlagen und die Heizanlagen in einem jeweiligen Speziallos extra ausgeschrieben werden.

Abstimmungsergebnis: 13 : 0 angenommen

Beschluss:

Zu 2: Im Rahmen der Bündelausschreibung für die Jahre 2023 bis 2025 soll Ökostrom mit Neuanlagenquote beschafft werden.

Abstimmungsergebnis: 2 : 11 abgelehnt

Beschluss:

Zu 2: Im Rahmen der Bündelausschreibung für die Jahre 2023 bis 2025 soll Ökostrom ohne Neuanlagenquote beschafft werden.

Abstimmungsergebnis: 11 : 2 angenommen

Beschluss:

Die Stadt Vöhringen beabsichtigt die Ersparnis im Vergleich zum Ökostrom mit Neuanlagenquote im Ausschreibungszeitraum 2023 bis 2025 zu ermitteln, die somit gegebene Ersparnis in regenerative Energien vor Ort zusätzlich zu investieren und in den Haushaltsplänen zu berücksichtigen.

Abstimmungsergebnis: 13 : 0 angenommen

4. Verschiedenes

Kein Anfall

5. Anträge und Anfragen

5.1. Buchungssystem zum Mittagessen in Kindertagesstätten Anfrage Frau Dr. Bilmayer-Frank

Frau Dr. Bilmayer-Frank erkundigt sich im Namen der Elternschaft nach einer flexibleren Möglichkeit das Mittagessen für die Kindertagesstätten zu buchen. Derzeit müsse im September festgelegt werden wie viele Tage und an welchen Tagen das Kind zum Essen da ist. Dies sei oft wegen verschiedener Dienst- oder Arbeitspläne nicht für alle Eltern machbar. Ggfs. könne hier eine flexiblere Möglichkeit, beispielsweise einer monatlichen Abfrage erfolgen.

Herr Bürgermeister Neher teilt mit, dies innerhalb der Stadtverwaltung zu prüfen.

Ende der Sitzung: 20:28 Uhr

Vöhringen, den 17.03.2021

gez.
Michael Neher
Erster Bürgermeister

gez.
Mennel Dominik
Schriftführer

Anlagen:

Zu Top 2 2021 Haushaltsentwurf Stand 11.11.20 (wurde bereits mit der Sitzungsvorlage zugestellt)

Zu Top 2 Abrechnung 2020 - Stand 10.02.2021 final (wurde bereits mit der Sitzungsvorlage zugestellt)